



Erzählkunst - szenisch

Ein Karl Valentin-Abend

Was ist die Realität? Gibt es sie wirklich oder hängt sie von der Interpretation des Einzelnen ab und ist somit wandelbar?

Der Wortakrobat Karl Valentin nimmt sich die Freiheit, den Sinn der Worte zu verdrehen und mit ihnen zu spielen. Dies schafft eine wohltuende Distanz zur Wirklichkeit, die es, wie wir schnell feststellen können, so auch gar nicht gibt! Dieses Spiel mit den Worten lässt einerseits Humor aufkommen und andererseits entstehen dadurch neue Blickwinkel auf die Sicht der Welt.

Dabei geht es nicht nur um einen „schrägen Blödsinn“! Wer genauerinhört, erkennt in den oftmals scheinbar ins Absurde abdriftenden Texten einen tieferen Hintersinn.

Der „Philosoph der kleinen Leute“, wie Karl Valentin auch genannt wird, nähert sich zwischenmenschlichen Problemen mit der Kraft der Komik und nimmt ihnen damit ein wenig von ihren schmerzhaften, unauflösbaren Dramen. Ganz nach dem Motto „Lachen ist die beste Medizin!“

Die beiden Schauspieler Jürgen Wegscheider und Florian Prestele nähern sich dabei dem Werk des Künstlers auf ihre eigene komödiantische Art und präsentieren ihre Interpretation der Welt Karls Valentins!

Die Musik von Anton Prestele mit ihrem modernen Tonsatz passt wie die Faust auf´s Auge zu Valentins Texten und unterstreicht dessen Skurrilität!

Florian Prestele (Bio):

Der Schauspieler und Sänger wuchs in einer Theater- und Musiker-Familie auf und stand schon als Kind und Jugendlicher auf der Bühne. Nach dem Studium der Theaterwissenschaft in München, arbeitete er in Deutschland an zahlreichen Bühnen als Regieassistent, Schauspieler und Musiker.

Jürgen Wegscheider (Bio):

Jürgen Wegscheider spielte an Theatern in Frankfurt/Main, München und Essen und war regelmäßig auf Theatertournee. Mit seinen vorwiegend literarischkabarettistischen Programmen ist er regelmäßig auf Gastspielreisen unterwegs.

www.juergen-wegscheider.de